



**IT-Planungsrat**



# Zertifizierungsprotokoll

- XÖV-Zertifizierung -



Bundesverwaltungsamt  
– Bundesstelle für  
Informationstechnik –



Dokumentkennung: urn:xoev-de:xoev:zertifizierung:protokoll

Fassung des Dokuments: 2015-09-15

Status des Dokuments: ~~draft~~ | proposal | ~~final~~

Bezugsort des Dokuments: TBD

Gültigkeit: Für die Prüfung der Konformität nach XÖV 1.1.n

# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
2	Prüfobjekt und Prüfungsumgebung.....	5
2.1	Prüfobjekt.....	5
2.2	Prüfungsumgebung.....	5
3	Prüfkriterien.....	6
	K-1 (MUSS): Ein Standard der öffentlichen Verwaltung.....	6
	K-2 (MUSS): Freie Verwendung.....	6
	K-3 (MUSS): Dokumentation.....	6
	K-4 (MUSS): Veröffentlichung.....	6
	K-5 (MUSS): Nachhaltigkeit des Standards.....	7
	K-6 (MUSS): Anzeige der Entwicklungsabsicht.....	7
	K-7 (MUSS): Informationen zum Status quo des Standards.....	7
	K-8 (SOLL): Modellierung der Prozesse in UML.....	8
	K-9 (MUSS): Modellierung der Datenstrukturen in UML.....	8
	K-10 (MUSS): Einhaltung der XÖV-Namens- und Entwurfsregeln.....	8
	K-11 (SOLL): Nutzung der XÖV-Kernkomponenten.....	10
	K-12 (SOLL): Nutzung der XÖV-Basisdatentypen.....	11
	K-13 (SOLL): Nutzung von Codelisten.....	11
	K-14 (MUSS): Erfolgreiche Verarbeitung des XÖV-UML-Modells durch das XÖV-Produktionszubehör.....	11
	K-15 (SOLL): Nutzung einer sicheren Infrastruktur für den elektronischen Datenaustausch.....	11
4	Vorschlag zum weiteren Vorgehen.....	13

# 1 Einleitung

Die XÖV-Zertifizierungsstelle bietet allen XÖV-Vorhaben die Möglichkeit, den entwickelten Standard durch Vergabe eines XÖV-Zertifikats zu einem XÖV-Standard zu zertifizieren. Im Rahmen einer XÖV-Zertifizierung wird die im XÖV-Handbuch beschriebene XÖV-Konformität des eingereichten Standards geprüft.

Das vorliegende Dokument bildet das Zertifizierungsprotokoll einer XÖV-Zertifizierung. Es beschreibt die Ergebnisse aller im Rahmen der XÖV-Zertifizierung durchgeführten Prüfungen.

## 2 Prüfobjekt und Prüfumgebung

### 2.1 Prüfobjekt

Das vorliegende Zertifizierungsprotokoll dokumentiert die Ergebnisse der XÖV-Zertifizierung des Standards XInneres in der Version 4.

Beginn der XÖV-Zertifizierung: 01.11.2015

Abschluss der XÖV-Zertifizierung: 01.12.2015

### 2.2 Prüfumgebung

Die XÖV-Zertifizierung wurde unter Verwendung des XGenerators in der Version 2.5.1 sowie des XÖV-Profiles in der Version 1.1.1 durchgeführt.

Als UML-Modellierungswerkzeug wurde MagicDraw in der Version 16.5 eingesetzt, die Grundlage der XÖV-Zertifizierung bildet das XÖV-Handbuch in der Version 1.1.

### 3 Prüfkriterien

#### K-1 (MUSS): Ein Standard der öffentlichen Verwaltung

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
1	Die öffentliche Verwaltung ist die „Eigentümerin“ des Standards.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

##### Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Der Arbeitskreis I der Innenministerkonferenz ist Auftraggeber des Standards.

#### K-2 (MUSS): Freie Verwendung

Mit dem Hochladen einer Datei in das XRepository bestätigt der Benutzer, dass deren Inhalte frei von Rechten Dritter sind. Daher wird das dazugehörige XÖV-Konformitätskriterium K-2 „Freie Verwendung“ nicht gesondert geprüft.

#### K-3 (MUSS): Dokumentation

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
2	Die mit dem Spezifikationsdokument gegebene Dokumentation des Standards ist konsistent und passend zu den XML Schema-Definitionen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

##### Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Die Ausgangssituation und Zielsetzung des Standards sind beschrieben. Fachbegriffe werden in den zugrundeliegenden Kapiteln und Abschnitten eingeführt bzw. definiert. Das Spezifikationsdokument dokumentiert die Inhalte der XML Schema-Definitionen systematisch und im Detail. Soweit die Systematik der Dokumentation schließen lässt, ist Konsistenz gegeben.

#### K-4 (MUSS): Veröffentlichung

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
Im XRepository existieren für die zu prüfende Version des Standards folgende Dokumente:			
3	XML Schema-Definitionen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Spezifikationsdokument des Standards	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	XÖV-Fachmodell als XML-Repräsentation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6	XÖV-Fachmodell im spezifischen Format des verwendeten UML-Modellierungswerkzeugs	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Pflegekonzept	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge**

Bei der Einreichung der nächsten Version des Standards zur XÖV-Zertifizierung ist die Bereitstellung des vollständigen XMI-Exports gewünscht. (Mit der Version 2.0.1 des XÖV-Handbuchs wird die Bereitstellung des XMI-Exports verpflichtend.)

### K-5 (MUSS): Nachhaltigkeit des Standards

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
Das Pflegekonzept enthält folgende Angaben zur Pflege des Standards:			
8	zuständige Stelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	notwendige Aufgaben	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	benötigte Rollen und Verantwortlichkeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	grundlegende Aussagen zur Finanzierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge**

Alle geforderten Angaben sind im Pflegekonzept für den Standard enthalten.

### K-6 (MUSS): Anzeige der Entwicklungsabsicht

XÖV-Konformitätskriterium K-6 wird ausschließlich bei der ersten Zertifizierung eines Standards geprüft.

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
12	Der XÖV-Steckbrief zum XÖV-Vorhaben liegt im XRepository vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge**

### K-7 (MUSS): Informationen zum Status quo des Standards

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
13	Die Angaben im XÖV-Steckbrief sind vollständig, aktuell und stimmig.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge**

Die Angaben im XÖV-Steckbrief sind vollständig sowie, soweit erkennbar, aktuell und stimmig.

## K-8 (SOLL): Modellierung der Prozesse in UML

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
14	Alle Datenübermittlungsprozesse wurden beschrieben, in deren Kontext die durch den Standard spezifizierten Nachrichten übermittelt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	Die Datenübermittlungsprozesse wurden mittels UML-Aktivitätsdiagrammen modelliert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			

### Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

In XInneres sind die Nachrichten 0010 (Rückweisung) sowie die Nachrichten 0030, 0031 und 0032 (Weiterleitung) spezifiziert.

Im Bereich der Weiterleitung ist der zugrundeliegende Datenübermittlungsprozess als UML-Aktivitätsdiagramm modelliert. Das Diagramm umfasst die drei unterschiedlichen Nachrichtenarten.

Im Bereich der Rückweisung liegt eine allgemeine Beschreibung des Prozesses, in dessen Kontext die Nachricht 0010 übermittelt werden kann bzw. darf, vor. Ein UML-Aktivitätsdiagramm zum Prozess existiert nicht. In einer Folgeversion des Standards muss der allgemeine Prozess zur Übermittlung der Nachricht 0010 mittels eines UML-Aktivitätsdiagramms veranschaulicht, oder eine nachvollziehbare Abweichungsbegründung dokumentiert werden.

## K-9 (MUSS): Modellierung der Datenstrukturen in UML

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
16	Die Datenstrukturen des Standards wurden unter Verwendung von UML 2.1 modelliert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

## K-10 (MUSS): Einhaltung der XÖV-Namens- und Entwurfsregeln

Die Erfüllung des Konformitätskriteriums K-14 hat die Erfüllung der Regel NDR-2 zur Folge. Letztere wird aus diesem Grund nicht separat geprüft. Gleiches gilt für die Regeln NDR-10, -28, -29 und -30, da sie erfüllt sind wenn NDR-1 erfüllt ist.

Die XÖV-Namens- und Entwurfsregel NDR-13 wird ausschließlich auf Basis der Angaben im Dokument „Zertifizierungsrelevante Begründungen“ geprüft.

#	Prüfkriterium	Erfüllung
---	---------------	-----------



		ja	nein
17	NDR-1: Die von den Produktionswerkzeugen erzeugten XML Schema-Definitionen sind identisch mit den im XRepository eingestellten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18	NDR-3: Die Nachrichten des Standards wurden als globale XML-Elemente spezifiziert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19	NDR-4: Die Integration von Codelisten erfolgt ausschließlich unter Verwendung der im XÖV-Handbuch beschriebenen Code-Typen 1 bis 4.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			
20	NDR-11: Die für XML-Attribute, XML-Elemente und XML-Typen vergebenen Namen beinhalten ausschließlich die im XÖV-Handbuch beschriebenen Zeichen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			
21	NDR-12: In den für XML-Attribute, XML-Elemente und XML-Typen vergebenen Namen wurde das Zeichen Punkt „.“ ausschließlich zur Abbildung einer Klassifikation verwendet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			
22	NDR-13: Die Nachrichten des Standards besitzen versionsübergreifend eindeutige Namen und die Namen nicht mehr genutzter Nachrichten wurden nicht wiederverwendet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			
23	NDR-19: Die Bestandteile des Standards wurden in deutscher Sprache dokumentiert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			
24	NDR-22: Die aus dem XRepository übernommenen Codelisten wurden hinsichtlich ihrer Daten und ihrer identifizierenden Metadaten unverändert im Standard abgebildet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25	NDR-24: Die Nachrichten bzw. deren Nachrichtenköpfe wurden von einem gemeinsamen Typen, der generische Nachrichten-Eigenschaften umfasst, abgeleitet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			
26	NDR-31: Die XML-Namensräume der XML Schema-Definitionen enthalten die Version des Standards.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung

### Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Die Prüfkriterien Nr. 17, 19, und 20 wurden automatisiert geprüft.

Die Prüfkriterien Nr. 18, 21, 22, 24, 25 und 26 wurden manuell und vollständig geprüft.

Das Prüfkriterium Nr. und 23 wurde manuell und stichprobenartig geprüft.

Zu Prüfkriterium Nr. 17: Die generierten und im XRepository bereitgestellten XML Schema-Definitionen sind identisch. Jedoch treten die drei generierten XML Schema-Definitionen "Entwurf.ResteAGS.xsd", "xinneres-codes-aenderungsort.xsd" und "xinneres-codes-staatsgebietsystematik.xsd", welche keinen eigenen Inhalt besitzen, nicht im XRepository auf. In einer Folgeversion des Standards muss diese Inkonsistenz behoben worden sein.

Zu Prüfkriterium Nr. 24: Bei der Codeliste "urn:de:xinneres:codeliste:fehlercodes" (Typ 1) existieren hinsichtlich der Metadaten und Daten keine entscheidenden Unterschiede. Jedoch existieren redaktionelle Unterschiede in der Beschreibung der Codes. Beispiel:

- XRepository: Code "S010"; Beschreibung: "Nicht spezifikationskonform: Ungültige Schlüsseltabelle"
- XInneres 4: Code "S010"; Beschreibung: "Nicht spezifikationskonform: Ungültige Schlüsseltabelle."

In einer Folgeversion des Standards müssen diese Abweichungen behoben sein.

Des Weiteren wird die über Code-Typ 3 eingebundene Codeliste "urn:de:xinneres:codeliste:dvdvpraefix" im Spezifikationsdokument vollständig aufgeführt, inklusive Codes und Beschreibungen. Dies führt zu einem Widerspruch zu dem Code-Typ 3, welcher die zu nutzende Codelistenversion nicht im Standard festlegt. In einer Folgeversion des Standards muss Konsistenz hergestellt werden, indem die Codeliste entweder über einen Code-Typ 1 oder 2 eingebunden wird, oder die Dokumentation der Codeliste in Abschnitt A.1.5 "Schlüsseltabelle Praefix" auf die Angabe der Metadaten beschränkt wird.

## K-11 (SOLL): Nutzung der XÖV-Kernkomponenten

**Das XÖV-Handbuch enthält erst ab Version 2.0 Vorgaben zur Nutzung der XÖV-Kernkomponenten. Daher wird das XÖV-Konformitätskriterium K-11 für das Handbuch in der Version 1.1 nicht geprüft.**

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
27	Alle relevanten Bausteine des Standards wurden identifiziert und zu den XÖV-Kernkomponenten ausgezeichnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
28	Alle Abweichungen wurden identifiziert und entsprechend der XÖV-Methodik ausgezeichnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29	Alle Abweichungen wurden nachvollziehbar motiviert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			

### Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

## K-12 (SOLL): Nutzung der XÖV-Basisdatentypen

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
30	Im XÖV-Fachmodell wurden bestehende XÖV-Datentypen verwendet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			

### Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Die XÖV-Datentypen werden ihrem Zweck gemäß eingesetzt.

## K-13 (SOLL): Nutzung von Codelisten

Die XÖV-Koordination stellt derzeit keine Empfehlungen zu Codelisten bereit. Daher wird das XÖV-Konformitätskriterium K-13 (Prüfkriterium #31) bis auf weiteres nicht geprüft.

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
31	Die vom der XÖV-Koordination empfohlenen Codelisten wurden berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			

### Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

## K-14 (MUSS): Erfolgreiche Verarbeitung des XÖV-UML-Modells durch das XÖV-Produktionszubehör

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
32	Das XÖV-Fachmodell kann fehlerfrei durch die vom Vorhaben angegebenen XÖV-Produktionswerkzeuge verarbeitet werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

## K-15 (SOLL): Nutzung einer sicheren Infrastruktur für den elektronischen Datenaustausch

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein

33	Bei der Entwicklung des Standards wurden die durch die öffentliche Verwaltung bereitgestellten Infrastrukturkomponenten für eine sichere elektronische Datenübermittlung berücksichtigt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			

**Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge**

Eine sichere Infrastruktur (DVDV, OSCI-Transport) wird eingesetzt.

## 4 Vorschlag zum weiteren Vorgehen

Der Standard XInneres 4 kann zertifiziert werden.

Folgende Aspekte müssen für Folgeversionen des Standards berücksichtigt werden:

- Zu Konformitätskriterium K-4 (Veröffentlichung): Bei der Einreichung der nächsten Version des Standards zur XÖV-Zertifizierung ist die Bereitstellung des vollständigen XMI-Exports gewünscht. (Mit der Version 2.0.1 des XÖV-Handbuchs wird die Bereitstellung des XMI-Exports verpflichtend.)
- Zu Konformitätskriterium K-8 (Modellierung der Prozesse in UML): Im Bereich der Rückweisung liegt eine allgemeine Beschreibung des Prozesses, in dessen Kontext die Nachricht 0010 übermittelt werden kann bzw. darf, vor. Ein UML-Aktivitätsdiagramm zum Prozess existiert nicht. In einer Folgeversion des Standards muss der allgemeine Prozess zur Übermittlung der Nachricht 0010 mittels eines UML-Aktivitätsdiagramms veranschaulicht, oder eine nachvollziehbare Abweichungsbegründung dokumentiert werden.
- Zu Konformitätskriterium K-10 (Einhaltung der XÖV-Namens- und Entwurfsregeln), Prüfkriterium Nr. 17: Die generierten und im XRepository bereitgestellten XML Schema-Definitionen sind identisch. Jedoch treten die drei generierten XML Schema-Definitionen "Entwurf.ResteAGS.xsd", "xinneres-codes-aenderungart.xsd" und "xinneres-codes-staatsgebietsystematik.xsd", welche keinen eigenen Inhalt besitzen, nicht im XRepository auf. In einer Folgeversion des Standards muss diese Inkonsistenz behoben worden sein.
- Zu Konformitätskriterium K-10 (Einhaltung der XÖV-Namens- und Entwurfsregeln), Prüfkriterium Nr. 24: Bei der Codeliste "urn:de:xinneres:codeliste:fehlercodes" (Typ 1) existieren hinsichtlich der Metadaten und Daten keine entscheidenden Unterschiede. Jedoch existieren redaktionelle Unterschiede in der Beschreibung der Codes. In einer Folgeversion des Standards müssen diese Abweichungen behoben sein. Beispiel:
  - XRepository: Code "S010"; Beschreibung: "Nicht spezifikationskonform: Ungültige Schlüsseltabelle"
  - XInneres 4: Code "S010"; Beschreibung: "Nicht spezifikationskonform: Ungültige Schlüsseltabelle."

Des Weiteren wird die über Code-Typ 3 eingebundene Codeliste "urn:de:xinneres:codeliste:dvdvpraefix" im Spezifikationsdokument vollständig aufgeführt, inklusive Codes und Beschreibungen. Dies führt zu einem Widerspruch zu dem Code-Typ 3, welcher die zu nutzende Codelistenversion nicht im Standard festlegt. In einer Folgeversion des Standards muss Konsistenz hergestellt werden, indem die Codeliste entweder über einen Code-Typ 1 oder 2 eingebunden wird, oder die Dokumentation der Codeliste in Abschnitt A.1.5 "Schlüsseltabelle Praefix" auf die Angabe der Metadaten beschränkt wird.